Qualität für's Handwerk

Sicherheitsdatenblatt (2015/830/EU)

7021 Alfa Kreidepulver

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produkt-Kennzeichen

7021 Alfa Kreidepulver rot

1.2 Verwendung der Zubereitung

Farbpulver für Schlagschnurroller und Markierschnur

1.3 Bezeichnung des Unternehmens

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 10
73479 Ellwangen/Germany

Tel.: +49 (0)7961-57 99 0
Fax: +49 (0)7961-57 99 25

Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt
E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

1.4 Notrufnummer

Tel.: +49 (0)361-730 730

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Zubereitung

Einstufung gemäß Verordnung (EC) N°1272/2008 [CLP]
Das Produkt ist nicht nach der CLP-Verordnung eingestuft.

Einstufung gemäß 67/548/EEC oder 199/45/EC
Nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Etikettierung gemäß (EC) N°1272/2008 [CLP]
Keine

Gefahrenidentifizierung
Keine

Sicherheitshinweise
Keine

Kritische Komponenten für die Kennzeichnung Gefahrenhinweise
Keine

Etikettierung gemäß 67/548/ECC oder 199/45/EC

2.3 Andere Gefahren

Nicht relevant

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Information zur Bestandteile

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2 Zubereitung

Calciumcarbonat	CAS n°: 471-34-1, EC N° 207-439-9 >50 %
Pigment rot Eisen Oxyd	CAS: 1309-37-1 ; EINECS: 215-168-2.
REACH-Registrierungsnummer	01-2119457614-35-0043 <50 %

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation
Frische Luft einatmen. Sollten die Atemprobleme anhalten, einen Notarzt benachrichtigen.

Hautreizung
Verseuchte Arbeitsbekleidung wechseln. Die betroffene Hautzone nur mit Wasser waschen. Bei anhaltender Errötung einen Arzt konsultieren.

Augenreizung
Augen nur mit Wasser auswaschen, auch unter den Augenlidern. Bei andauernden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Versehentliches Verschlucken
Wasser trinken. Bei Krankheitszeichen einen Arzt aufsuchen.

Selbstschutz des Helfers
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es wurden keine spezifischen Symptome oder Wirkungen berichtet.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht relevant.

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Das Produkt ist nicht brennbar. Keine besondere Maßnahme bei Brandbekämpfung ist erforderlich.

5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren

Stickgas/Dampf/Bildung von toxischen Rauchgasen von Kohlendioxyd bei Temperaturen über 600 °C.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz-Maßnahmen im Falle vom Brand
In das Feuergebiet ohne Schutzausrüstung und Atemgeräte nicht eindringen.

Sonderverfahren
Vorsichtig handeln, wenn im Kontakt mit einem Brand von Chemikalien. Brandbekämpfungs-Abwässer vermeiden, die die Umgebung verunreinigen können.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz
Bei Staub Schutzmaske Typ P1 oder P3 (Europäische Norm 143).

Handschutz
Handschuhe (PVC, Neopren, Naturkautschuk) tragen.

Augenschutz
Chemikalienbeständige Schutzbrille tragen.

Haut- und Körperschutz
Schutzkleidung.
Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie den Eintritt in die Kanalisation und das öffentliche Netz. Benachrichtigen Sie die lokalen Behörden, wenn erhebliche Auslaufen nicht eingedämmt werden können.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Abfall aufnehmen ohne Staub zu erzeugen.
Die ausgelaufene Pulver mit Sand oder anderem saugfähigem Material eindämmen und aufnehmen.
Halten Sie den Behälter geschlossen.
Verwalten Sie das zurückgewonnene Material wie unter „Hinweise zur Entsorgung" beschrieben.

Von Säuren fernhalten.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen sind den Abschnitten 8 und 13 zu entnehmen.

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen
Den Staub nicht einatmen.
Die Entwicklung von Staub vermeiden.
Den direkten Kontakt mit der Haut, den Augen und den Kleidungen vermeiden.
Hauptsächlich in gelüfteten Zonen anwenden.
Getrennt von nicht kompatiblen Substanzen lagern.

Hygiene-Maßnahmen und Arbeitspraktiken
Vorschriftsmäßig verwenden und industrielle Hygiene- und Schutz-Maßnahmen einhalten.
Während der Arbeitszeit nicht essen, nicht trinken und nicht rauchen.
Nach Verbrauch Hände waschen.
Vor Betreten des Arbeitsbereiches die kontaminierten Kleider und Schutzanzüge ausziehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerung Bedingungen
Im originalem Behälter und an einem trockenen Ort aufbewahren.
In bedeckten Lagerungsbehältern aufbewahren.
Lagerungs-Temperatur: 0 bis 50 °C.

Stoffe zu vermeiden
Starken Säuren und Basen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen
Calciumcarbonat

Grenzwerte in der Luft
Bezüglich der Vorschriften für Staub.
Die korrekte Angabe der Grenzwerte finden Sie in Anhang 1 dieses Blattes.

Begrenzte biologische Werte
Keine

DNELs

Mitarbeiter				
Expositionswege	**Akute lokale Auswirkungen**	**Akute systemische Wirkungen**	**Chronische lokale Auswirkungen**	**Chronische systemische Wirkungen**
Oral	Nicht erforderlich.			
Inhalativ	Sonstige Gefahren sind nicht bekannt.	Sonstige Gefahren sind nicht bekannt.	Sonstige Gefahren sind nicht bekannt.	10 mg/m³
Dermal	Sonstige Gefahren sind nicht bekannt.			

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

Anwender				
Expositionswege	**Akute lokale Auswirkungen**	**Akute systemische Wirkungen**	**Chronische lokale Auswirkungen**	**Chronische systemische Wirkungen**
Oral	Sonstige Gefahren sind nicht bekannt.	6,1 mg/kg bw/Tag	Sonstige Gefahren sind nicht bekannt.	6,1 mg/kg bw/Tag
Inhalativ	Sonstige Gefahren sind nicht bekannt.	Sonstige Gefahren sind nicht bekannt.	Sonstige Gefahren sind nicht bekannt.	10 mg/m³
Dermal	No hazard identified			

PNECs

Umweltschutzziele	PNEC	Bemerkungen
Wasser	Sonstige Gefahren sind nicht bekannt.	Die akute Toxizität für Fische, Wirbellosen, Algen und Mikroorganismen ist höher als die größte getestete Konzentration und überschreitet also die maximale Löslichkeit des Calciumcarbonats im Wasser.
Sedimente	Sonstige Gefahren sind nicht bekannt.	Calciumcarbonat, Calcium und die Carbonationen sind in der Umwelt allgegenwärtig und sind im Boden, im Wasser und in den Sedimenten zu finden. Die Sedimente beinhalten in der Natur große Calcium- und Karbonaten Konzentrationen durch physische und/oder chemische Erosion der Calciumreichen Gesteine. Calcium wird von den Spezies.
Mikroorganisme im behandelten Abwasser	10 mg/L	NOEC; AF=10
Boden (landwirtschaftlich)	Sonstige Gefahren sind nicht bekannt.	Keine akute Toxizität für Regenwürme, Pflanzen (Soja, Tomaten und Hafer) und für die Mikroorganismen im Boden mit den getesteten Konzentrationen bei diversen geführten Studien. Die akute Toxizität für Regenwürme, Pflanzen und für die Mikroorganismen im Boden ist höher als die größte getestete Konzentration und überschreitet also die maximale Löslichkeit des Calciumcarbonats im Wasser.
Luft	Sonstige Gefahren sind nicht bekannt	

Pigment rot Eisen Oxyd

Rot Eisen Oxyd (Eisen Oxyd, Rauch (wie Fe):	WEL mg/m³ in 8 Stunden: 5
	WEL mg/m³ in 15 Minuten: 10
Rot Eisen Oxyd (atembar Rot):	WEL mg/m³ in 8 Stunden: 4
Rot Eisen Oxyd (Einatmung Rot 8130):	WEL mg/m³ in 8 Stunden: 10

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die Staubentwicklung in der Luft reduzieren. Geschlossene Processapparaturen sowie lokale Entlüftung oder andere technische Regelsysteme verwenden, um damit die Menge der suspendierten Substanzen unterhalb der Expositonsgrenzwerte zu halten. Organisatorische Maßnahmen müssen eingeführt werden, um z.B das Personal von den Zonen mit großer Staubkonzentration fernzuhalten. Die schmutzigen Kleider ausziehen.

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

8.2.2 Persönliche Schutz-Maßnahmen

Händeschutz
Handschuhe tragen (aus PVC, Neopren oder Naturkautschuk).

Hautschutz
Einen Schutzanzug tragen.

Augenschutz-Maßnahmen
Schutzbrillen gegen Chemikalien tragen.

Atemschutz
Im Falle von Staub, eine Staubmaske Modell P1 oder P3 anwenden (EU Richtlinie 143).

8.2.3 Überwachung der Umweltexposition
Das Abwasser entsprechend den örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen über physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Feines Pulver
Farbe:	Rot
Geruch:	Entfällt
Schmelzpunkt:	Zersetzt sich zu 450 ohne zu schmelzen.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht brennbar
Explosionsgefahr:	Keine
Löslichkeit in Wasser (20 °C en g/l) t:	Unlöslich

9.2 Sonstige Angaben

Keine

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabile Reaktivität in den empfohlenen Handhabungs- und Lagerungs-Konditionen.

10.2 Chemische Stabilität

Im Kontakt mit Säuren oder Exposition bei hohen Temperaturen können Kohlendioxid-Emissionen, sogar manchmal starke Emissionen entstehen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kontakt mit Säuren verursachen Kohlendioxid-Emissionen, manchmal sogar starke Emissionen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Kohlendioxid-Emissionen wegen hohen Temperaturen-Exposition oder wegen Kontakt mit Säuren. Bei Temperaturen über 400 °C, kann eine Entwicklung von Schwefeldioxid-Gas (SO2) entstehen.

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säure, starke Basen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Reagiert leicht im Kontakt mit Säuren und entwickelt dabei Kohlenstoffdioxid und verdrängt Sauerstoffe der Luft in geschlossenen Räumen.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Informationen zu toxikologischen Wirkungen

Calciumcarbonat

Entsprechende Gefahrenseigenschaft	Dosis mit Effekt Spezies Methode Bemerkungen	Dosis mit Effekt Spezies Methode Bemerkungen	Dosis mit Effekt Spezies Methode Bemerkungen	Dosis mit Effekt Spezies Methode Bemerkungen
Akute oraleToxizität	DL50 >2.000 mg/kg des Körpergewichts pro Tag	Rate	OECD 420	
Akute Hauttoxizität	DL50 >2.000 mg/kg des Körpergewichts pro Tag	Rate	OECD 402	
Akute Toxizität durch Inhalierung	LC 50 (4 h) >3 mg/L der Luft	Rate	OECD 403	
Korrosion/Hautirritation	Gegenstandslos	Kanninchen	OECD 404	
Schwere Beeinträchtigung/Augenreizwirkung	Gegenstandslos	Kanninchen	OECD 405	Keine Iirritation.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Gegenstandslos	Mause	OECD 429	Keine Iirritation.
Mutagenität im Keimzellen	Gegenstandslos	In vitro test	OECD 471 OECD 476 OECD 473	Keine Mutagenität.
Karzinogenität	Gegenstandslos			Kein Hinweis auf Karzinogenität.
Toxizität für die Reproduktion	NOEL (parental) 1.000 mg/kg bw/day.	Rate	OECD 422	Kein Anzeichen von Toxizität wurde für die Reproduktion oder die Entwicklung beobachtet.
Einmalige Exposition STOT	Gegenstandslos			Keine spezifische Toxizität für ein Zielorgan wurde in akute Toxizität Teste beobachtet.
Aspirationsgefahr				Keine vorgesehene Aspirationsgefahr.

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

Rot Eisen Oxyd

Akute Toxizität
Kumulative Effekte wurden nicht berichtet

Kutane Korrosion/Wut
Kann eine Wut (Irritation) der Haut, der Augen und der Schleimhaute verursachen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut
Kann eine Empfindlichkeit von Einatmung(Inhalation) oder von Kontakt verursachen, die kutan ist.

Mutagenität
Kein Effekt.

Karzinogenität
Kein Effekt.

Toxizität für die Reproduktion
Kein Anzeichen von Toxizität wurde für die Reproduktion oder die Entwicklung beobachtet.

11.1 Toxikologische Informationen

Es könnte zu Reizungen der Atemwege führen. Es könnte Augenreizungen verursachen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Calciumcarbonat

Toxizität für aquatische Organismen	Dosis mit Effekt	Expositionszeit	Spezies	Methode	Bewertung	Bemerkungen
Akute Toxizität für Fische	CL50 >100 % v/v einer gesättigten Lösung des Testprodukts	96 Stunden	Oncorhynchus mykiss	OECD 203	Überschreitet die maximale Löslichkeit der Substanz	Limit-Test
Akute Toxizität für Daphnieen	CL50 >100 % v/v einer gesättigten Lösung des Testprodukts	48 Stunden	Daphnia magma	OECD 202	Überschreitet die maximale Löslichkeit der Substanz	Limit-Test
Akute Toxizität für die Algen	CE50 >14 mg/L NOEC = 14 mg/L	72 Stunden	Desmodesmus subspicatus	OECD 201	Überschreitet die maximale Löslichkeit der Substanz	Limit-Test
Toxizität für Mikroorganismen im behandelten Abwasser	CE50 >1.000 mg/L NOEC = 1.000 mg/L	3 Stunden	Aktivierter Abwasserschlamm	OECD 209	Nicht toxisch	Limit-Test
Akute Toxizität für Maulwürfe Würmen	CL50 >1.000 mg/kg des trockenen Bodens NOEC = 1.000 mg/kg	14 Tage	Eisenia fetida	OECD 207	Keine akute Toxizität	Limit-Test

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

Toxizität für aquatische Organismen	Dosis mit Effekt	Expositionszeit	Spezies	Methode	Bewertung	Bemerkungen
Toxizität für Pflanzen	CL50 >1.000 mg/kg des trockenen Bodens NOEC = 1.000 mg/kg des trockenen Bodens	21 Tage	Glycin max (Soja) Lycopersicon esculentum (Tomaten)	OECD 208	Keine akute Toxizität	Ergebnisse basiert auf Aufwuchs und Wachstum der Setzlinge.
Toxizität für Mikroorganismen im Boden	CL50 >1.000 mg/kg des trockenen Bodens NOEC = 1.000 mg/kg des trockenen Bodens	28 Tage	Mikroorganismen im Boden	OECD 216	Nicht toxisch	Limit-Test

Natrium – Aluminiumsulfosilikat
Akute Toxizität LC50 96 h – Fische >32.000 mg/l.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nach dem Kriterium des europäischen Einstufungs- und Kennzeichnungssystems erfordert der Stoff keine gefährliche Einstufung für die Umwelt.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Methoden zur Behandlung der Abfälle

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnung nach EAK
Die Abfallcodes müssen vom Benutzer basierend auf der Anwendung des Stoffes vergeben werden.
Die Abfälle müssen in Übereinstimmung mit den lokalen und nationalen Rechtsvorschriften verwaltet werden.
Der Abfall kann auf Deponien entsorgt werden, wenn er den örtlichen Vorschriften entspricht. Entsorgung gemäß europäischen Richtlinien.

Verpackung Behandlung
Gemäß den geltenden Rechtsvorschriften entsorgen.

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 Landtransport (ADR-RID)

Allgemeine Information
Nicht reguliert

14.2 Seeverkehr (IMDG)

Allgemeine Information
Nicht reguliert

14.3 Lufttransport (IACO-IATA)

Allgemeine Information
Nicht reguliert

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften und Rechtsvorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umwelt, die für den Stoff oder das Gemisch spezifisch sind

Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Richtlinie 67/548/EWG):
Dieser Stoff ist nicht nach EU-Recht gekennzeichnet

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurden keine Studien gefunden.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

AF	Bewertungsfaktor
BCF	Biokonzentratiosfaktor
DMEL	Grenzwert, maximal dessen der Stoff keine Wirkung ausübt.
DNEL	Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt.
EC50	Wirksame Konzentration 50 %
LC50	Lethale (Tödliche) Konzentration 50 %
NOAEL	Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden.
NOEC	Höchste Dosis ohne schädliche Wirkung.
NOEL	Dosis ohne Wirkung.
OEM	Expositionsniveau des Verwenders
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, giftig.
PEC	Vorhergesagte Umweltkonzentration.
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
SDS	Sicherheitsdatenblatt
STOT	spezifische Zielorgan-Toxizität
STP	Kläranlage
vPvB	Sehr persistent, sehr bioakkumulierbar.
Bw	Körpergewicht

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt dienen als Leitfaden für die sichere Verwendung, Lagerung und Handhabung des Produkts. Die darin enthaltenen Informationen sind auf dem aktuellen Wissensstand und bis zum Veröffentlichungsdatum basiert. Es wird jedoch weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Garantie oder Zusicherung hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dem vorliegenden Sicherheitsdatenblatt gegeben.

Diese Information bezieht sich ausschließlich auf das angegebene Material und gilt nicht für Materialkombinationen, die mit anderen Materialien oder Verfahren verwendet werden. Ihre Anwendung schließt die Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften nicht aus. Die Verwendung dieser Informationen und die Nutzungsbedingungen des Produkts erfolgen unter der alleinigen Verantwortung des Benutzers.

Informationsquellen
das Sicherheitsdatenblatt unserer Lieferanten.

Calciumcarbonat

ANHANG 1

Grenzwerte in mg/m³ 8 Stunden TWA mit Staub		
Mitgliedstaat	**Nicht angegeben (inerter Staub) INHALTBAR**	**Nicht angegeben (inerter Staub) ATMUNGSAKTIV**
Österreich	15	6
Belgien	10	3
Bulgarien		4
Dänemark	10	5
Finnland	10	/
Frankreich	10	5
Deutschland	10	3
Griechenland	10	5
Irland	10	4
Italien	10	3
Litauen		10
Luxemburg	10	6
Niederlande	10	5
Norwegen	10	5
Portugal	10	5
Rumänien		10
Slowakei	10	
Spanien	10	3
Schweden		5
Schweiz		6
Vereinigtes Königreich	10	4

Alfa GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 10
73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961-57 99 0
kontakt@alfa-direkt.de
alfa-direkt.de